

SERIE
Zeitreise

Vor 50 Jahren: Ergreifende Szenen in Wahn

46j **WAHN.** 23. Juni 1966:
„Wahn, use olde Heimat“
heißt eine Schrift, in der
die Geschichte des ehema-
ligen Ortes zusammenge-
fasst ist. Was diese Heimat
den Wahnern noch 25 Jah-
re nach der Vernichtung ih-
res Ortes bedeutet, das
konnte man am Donners-
tag erleben. In der Dorfstel-
le zwischen Lathen und Sö-
gel trafen sich an dem Tag
der deutschen Einheit etwa
200 ehemalige Einwohner
von Wahn; als Treffpunkt
hatten sie den Friedhof
ausgemacht, das einzige,
was von dem einst blühen-
den Ort übrig geblieben ist.
Ergreifende Wiederse-
hensszenen spielten sich
ab. Die Unterhaltung wur-
de fast nur in Platt geführt;
die meisten Wahner sprach-
en noch das unverfälsch-
te Hümmlinger Platt.